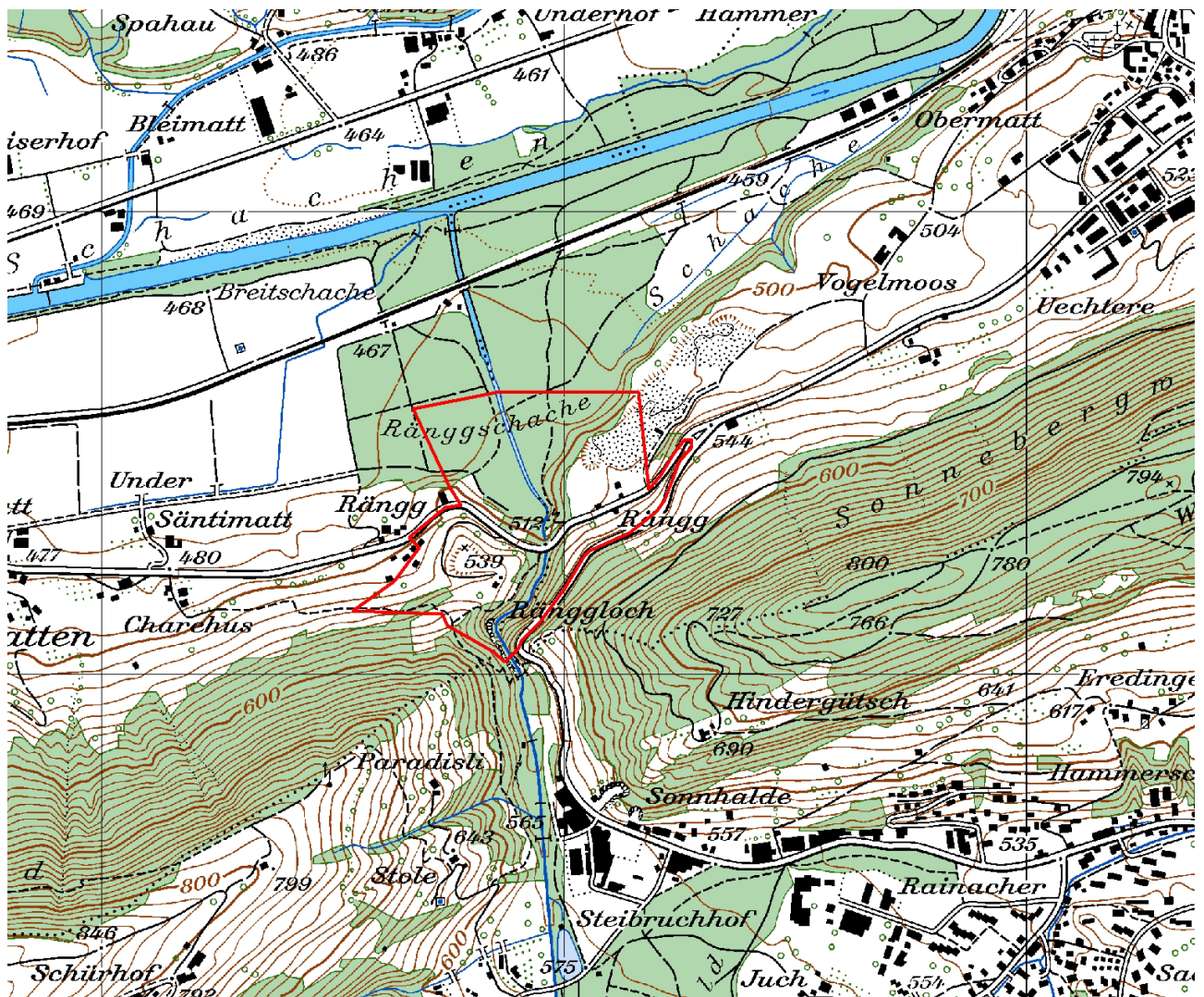


Vernetzungsachsen für Kleintiere Beschrieb Engnis 54: Ränggloch



Kartenausschnitt 1:10'000

INHALT

A	ÜBERSICHT	1
B	DETAILS	3
C	PLAN	4
D	FOTODOKUMENTATION	5

AUFTRAGGEBER: Kanton Luzern, Landwirtschaft und Wald (lawa)
Abteilung Natur und Landschaft
Jörg Gensch
Centralstrasse 33
Postfach
6210 Sursee

AUFTRAGNEHMER: B+S AG
Muristrasse 60
Postfach 670
3000 Bern 31

AUSFÜHRENDE: Antonio Righetti, B+S AG
Annalina Wegelin, B+S AG

Bern, Juni 2013

A ÜBERSICHT

Allgemeines

Objekt-Nummer	54	Name Bearbeiter/-in	A. Righetti / A. Wegelin
Engnis	Ränggloch	Vernetzungssachse	M
Gemeinde(n)	Luzern, Malters		
Naturraum	5, 6		
Koordinaten	660960/210280		
Wildtierkorridor-Nummer	LU03B	<input checked="" type="checkbox"/> ganz mit Wildkorridor überschneidend	<input type="checkbox"/> teilweise mit Wildkorridor überschneidend

Kurzbeschreibung Engnis und Umgebung

Der Renggbach - die Vernetzungssachse für Kleintiere - bildet im Ränggloch ein natürliches Engnis, da er in einer von Felswänden und Rutschen gesäumten Schlucht verläuft. Die Kantonsstrasse verstärkt die Engniswirkung zusätzlich.

Eine faunaspezifische Aufwertung ist nicht möglich, da auch mit Laufflächen an den Brückenköpfen die Passierbarkeit unmittelbar unterhalb des Bauwerkes durch Felswände und Stützmauern stark eingeschränkt ist. Die Engniswirkung bleibt weiterhin bestehen.

Hindernis

Anzahl Querungsmöglichkeiten pro Hindernis

				Anzahl Querungsmöglichkeiten pro Hindernis	
				bestehende:	zu schaffende:
<input checked="" type="checkbox"/> Strasse	<input type="checkbox"/> Autobahn				
	<input checked="" type="checkbox"/> Kantonsstrasse	Breite (in m)	10	1	
	<input type="checkbox"/> andere Strasse	Breite (in m)			
	<input type="checkbox"/> Feldweg (unbefestigt)				
<input type="checkbox"/> Eisenbahn	Anzahl Spuren				
<input type="checkbox"/> Gewässer	Breite (in m)				
<input type="checkbox"/> Siedlung	<input type="checkbox"/> Wohnzone				
	<input type="checkbox"/> Arbeitszone				
<input type="checkbox"/> intensiv genutzte Landwirtschaftsfläche					
<input type="checkbox"/> andere:					

Massnahmen (grob)

<input type="checkbox"/> Massnahmen am/an Bauwerk(en)	bestehendes Bauwerk:	Anzahl Massnahmen:	
	<input type="checkbox"/> Massnahme an Gewässerdurchlass (GD)		
	<input type="checkbox"/> Massnahme an Unterführung (UF)		
	<input type="checkbox"/> Massnahme an Überführung (ÜF)		
	neues Bauwerk:		
	<input type="checkbox"/> Neubau (NB) Typ:		
	Typ:		
	Typ:		

<input type="checkbox"/> Massnahmen zur Vernetzung und Aufwertung der Umgebung	<input type="checkbox"/> Schaffen von Vernetzungsstrukturen (VS)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Schaffen von Trittsteinbiotopen (TS)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Ausdolung von Gewässern (AD)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Gewässeraufwertung (Gerinne) (GAG)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Gewässeraufwertung (Ufer) (GAU)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Gewässeraufwertung (Umgebung) (GAUm)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Weitere Massnahmen zur Vernetzung und Aufwertung (WVA)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Massnahmen zur Raumsicherung	<input type="checkbox"/> Raumplanerische Sicherung der offenen/unverbauten Landschaft (RS)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Umzonung anstreben (UZ)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Ausscheidung von speziellen Schutzzonen (SZ)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Weitere Massnahmen zur Raumsicherung (WRS)	<input type="text"/>

Kostenrahmen für alle Massnahmen (grob in CHF)

Anzahl Massnahmen:

<input type="text"/>	à je < 10'000
<input type="text"/>	à je 10'000-100'000
<input type="text"/>	à je >100'000

Angaben aus bestehenden Daten (Büro)

<input type="checkbox"/> Artenhilfsprogramm Ringelnatter	<input type="checkbox"/> Gewässeraufwertung / Revitalisierung
<input type="checkbox"/> Nationales Amphibieninventar	andere: <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Vernetzung Trockenbiotope Luzerner Mittelland	<input type="text"/>

Datum Felddaufnahme, Berichtabgabe und Überarbeitung

Felddaufnahme(n)	<input type="text" value="04.06.2013"/>	<input type="text"/>
Berichtabgabe	<input type="text" value="27.06.2013"/>	
Überarbeitung(en)	<input type="text"/>	<input type="text"/>

B DETAILS

Objekt-Nummer 54
Engnis Ränggloch

Datum 04.06.2013
Name Bearbeiter/-in A. Righetti / A. Wegelin

Massnahmen am/an Bauwerk(en)

Hindernis 1: Typ: Kantonsstrasse Bezeichnung: K4 (Blatten – Littau)

Gewässerdurchlässe

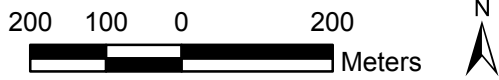
Bauwerk 1 (GD1):





Breite (in m)	12	Höhe (in m)	30	
Bankett innerhalb Bauwerk	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
Bankett beidseitig	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Breite rechts	<input type="checkbox"/> <50cm	<input type="checkbox"/> 50-100cm	<input type="checkbox"/> >1m	
Breite links	<input type="checkbox"/> <50cm	<input type="checkbox"/> 50-100cm	<input type="checkbox"/> >1m	
Lichte Höhe rechts	<input type="checkbox"/> <50cm	<input type="checkbox"/> 50-100cm	<input type="checkbox"/> 1-3m	
	<input type="checkbox"/> 3-5m	<input type="checkbox"/> >5m		
Lichte Höhe links	<input type="checkbox"/> <50cm	<input type="checkbox"/> 50-100cm	<input type="checkbox"/> 1-3m	
	<input type="checkbox"/> 3-5m	<input type="checkbox"/> >5m		
Durch mittleren Wasserstand gedeckt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Übergang in Uferböschung hindernisfrei		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Funktion	<input type="checkbox"/> Reiner Unterhaltsbereich		<input type="checkbox"/> Öffentlicher Weg	
	<input type="checkbox"/> Spezifische Querungsmöglichkeit für Fauna			
	<input type="checkbox"/> Andere:			
Gewässersohle innerhalb Bauwerk	<input checked="" type="checkbox"/> +/- natürlich	<input type="checkbox"/> verbaut mit:		
Gewässersohle ausserhalb Bauwerk	<input checked="" type="checkbox"/> +/- natürlich	<input type="checkbox"/> verbaut mit:		
Übergang Gewässersohle innerhalb Bauwerk zu ausserhalb	<input type="checkbox"/> frei von Abstürzen mit Abstürzen:	<input type="checkbox"/> <10cm	<input type="checkbox"/> 10-30cm	
		<input checked="" type="checkbox"/> >30cm		
Massnahme	GD1			
Massnahmenkategorie	-			
Kurzbeschreibung	Der Gewässerdurchlass ist für Kleintiere kaum passierbar, da die Felswände der Renggbach-Schlucht steil und kaum begehbar sind und der ca. 4 m hohe Absturz unterhalb des Durchlasses auch für die ans Wasser gebundene Fauna nicht überwindbar ist (vgl. Foto 54-2). Die Engniswirkung wird durch die Kantonsstrasse noch verstärkt. Das Anbringen von Laufflächen an den Brückenköpfen ist nicht zweckmässig, da der weitere Verlauf unterhalb der Brücke beidseitig in Felswände / Rutsche / Stützmauern führen würde (vgl. Foto 54-3 und 54-4). Der Gewässerdurchlass muss deshalb im heutigen Zustand belassen werden. Die Engniswirkung bleibt auch künftig bestehen.			
Kostenrahmen (in CHF)	<input type="checkbox"/> < 10'000	<input type="checkbox"/> 10'000 - 100'000	<input type="checkbox"/> > 100'000	
Massnahmenumsetzung	<input type="checkbox"/> umgesetzt	Datum der Umsetzung:		
Foto-Nummer(n)	54-1 bis 54-4			

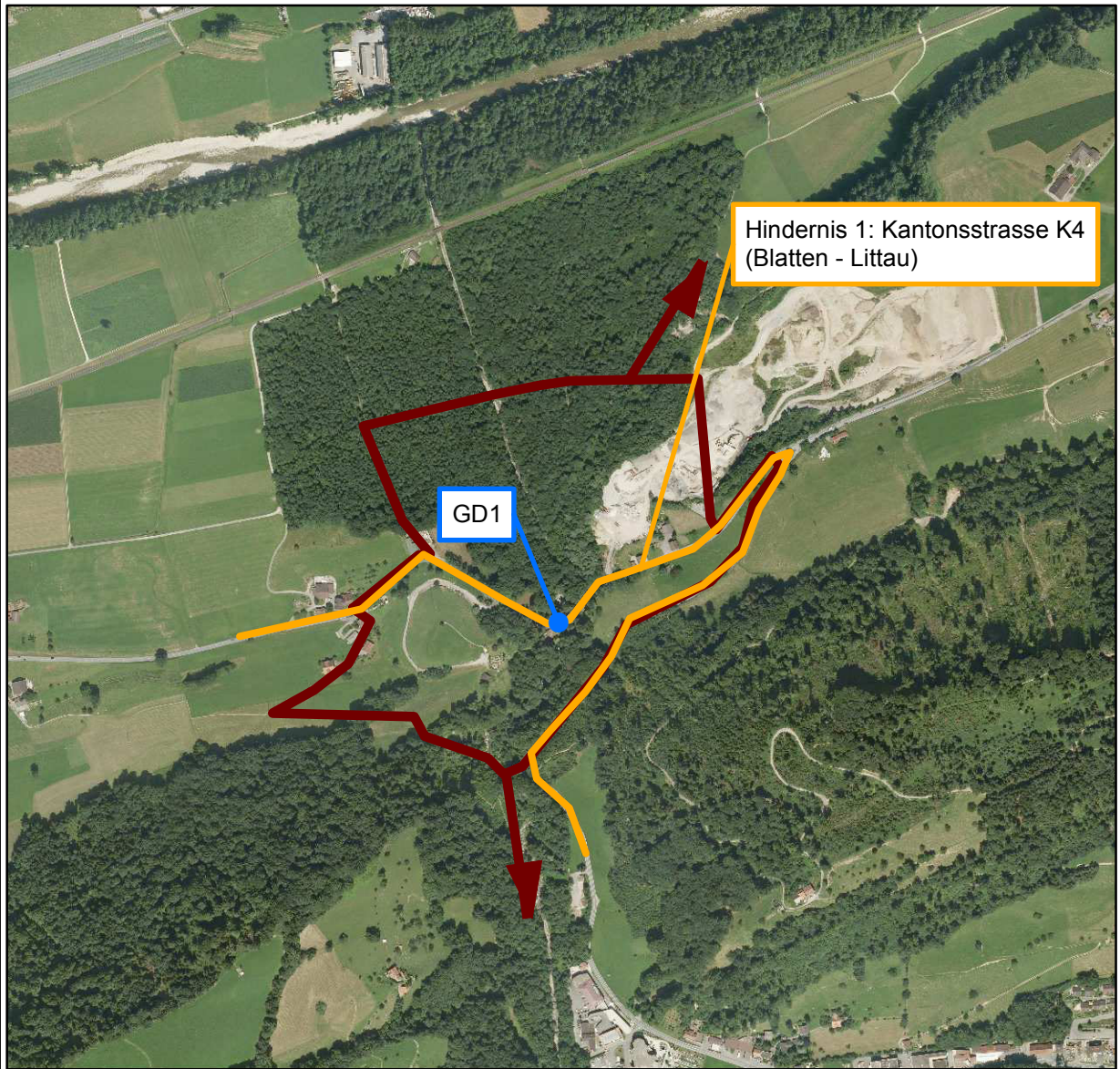
C PLAN

Engnis 54, Ränggloch

B+S AG
Juni 2013
Grundlagendaten: GIS Kanton Luzern



-  Engnisgrenzen
-  allg. Richtung der Vernetzungsachse
-  lineares Hindernis
-  Massnahme im/an Bauwerk



D FOTODOKUMENTATION

Objekt-Nummer 54
Engnis Ränggloch

Datum 04.06.2013
Name Bearbeiter/-in A. Righetti / A. Wegelin

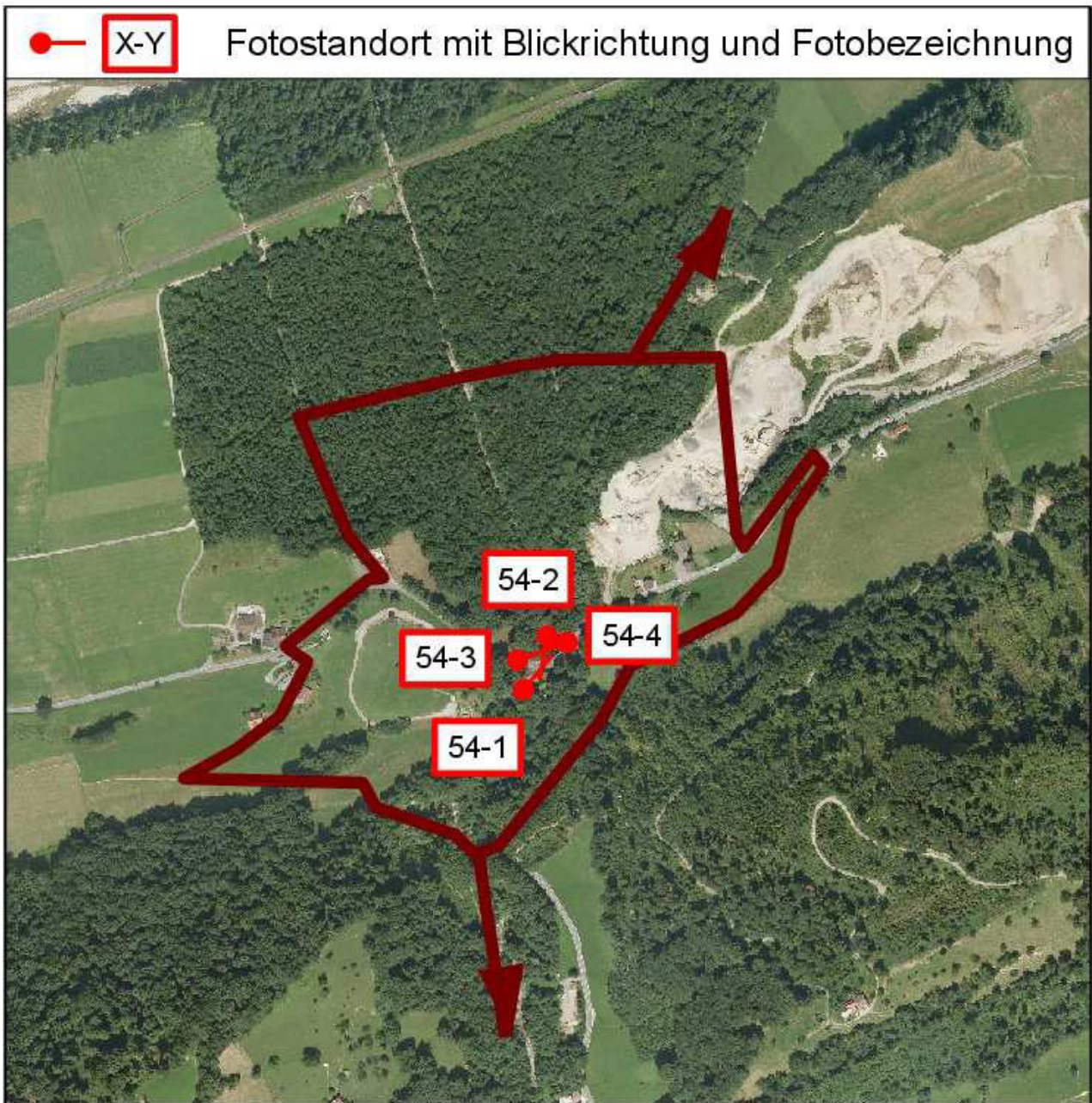




Foto 54-1: Gewässerdurchlass Renggbach an der Kantonsstrasse K4 (Massnahme GD1: in heutigem Zustand belassen, da keine Aufwertungsmassnahmen möglich sind)



Foto 54-2: Renggbach mit hohem Absturz unterhalb der Strassenbrücke



Foto 54-3: Situation östlich, unterhalb des Durchlasses



Foto 54-4: Situation westlich, unterhalb des Durchlasses